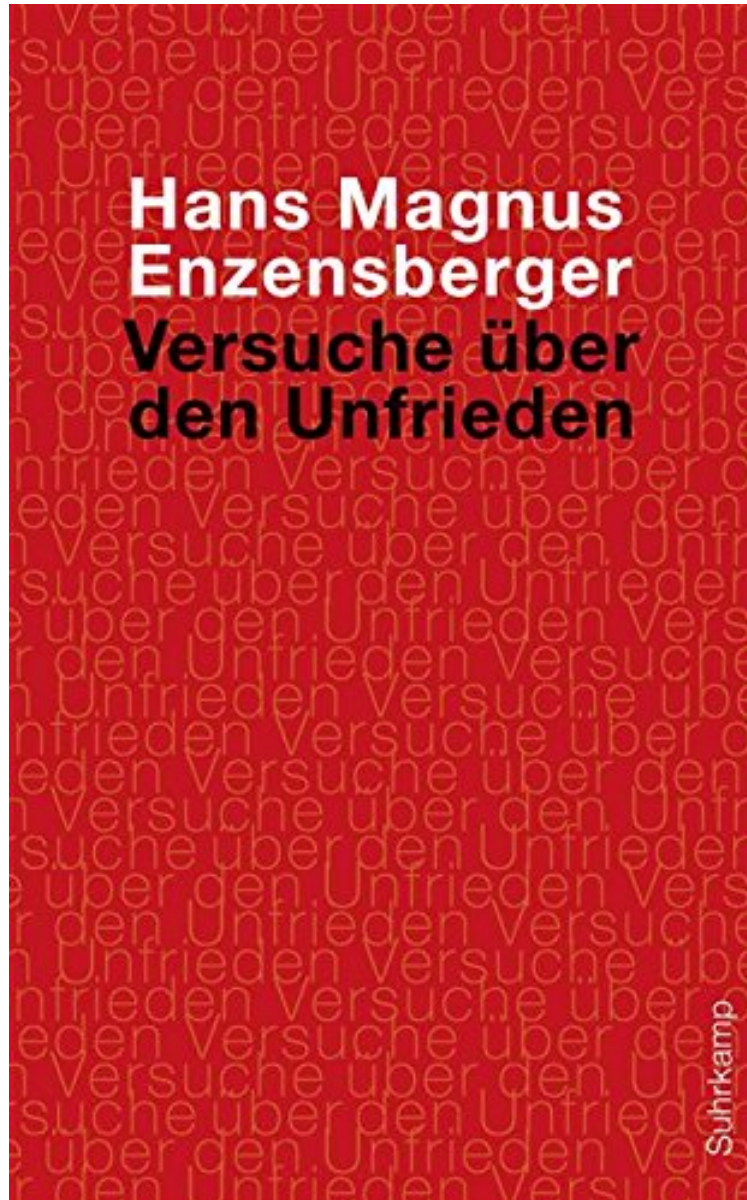



[Free and download] Versuche ber den Unfrieden (suhrkamp taschenbuch)

Versuche ber den Unfrieden (suhrkamp taschenbuch)

Von Hans Magnus Enzensberger
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #171725 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-21Erscheinungsdatum:
2015-03-21File Name: B00U6E2PL2 | File size: 70.Mb

Von Hans Magnus Enzensberger : Versuche ber den Unfrieden (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Versuche ber den Unfrieden (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Hellsichtige AnalysenVon barbara goedl-purrerKlare Beitrge fr Menschen, die sich nicht mit Oberflchlichkeit und

Konformismus abfinden wollen. Die Lektüre regt zum intensiven Nachdenken an. Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weitsicht Von Michael Axhausen Aufstand, Bürgerkrieg und Migration. Genau beobachtet und früh problematisiert was erst Jahre später für die Bevölkerung zum Problem werden sollte und bis heute nicht in der Schärfe analysiert wird. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine meisterliche Etude im richtigen Denken Von Jules Barrois Sind wir ein Einwanderungsland? Gehrt der Islam zu Deutschland? Woher kommt Fremdenhass? Wie entstehen unsere Verlierer? Wie sehen die Mechanismen die zu Bürgerkriegen, Terrorismus, Amokläufen und Vandalismus führen aus? Warum sprengen sich so viele junge Leute mit Begeisterung in die Luft? Hans Magnus Enzensberger hat vor über zwanzig Jahren sich diesen Überlegungen gestellt und beriefte unter dem Titel Die Große Wanderung die deutschen Erfahrungen mit Migration und Fremdenhass. 1993, nach dem Ende des Kalten Krieges, misstraute er der versprochenen Friedensdividende und nahm Aussichten auf den Bürgerkrieg, die sich abzeichneten, ins Visier. 2006 folgten die Schreckens-Männer. Dieser Versuch über den radikalen Verlierer war der brisanten Mischung von Grenzwahn und Rachsucht, Mordlust und Todeswunsch auf der Spur, die auf dem nächstbesten Schulhof ebenso explodieren kann wie auf einem afrikanischen Marktplatz oder vor dem Pentagon. Ideologische und religiöse Motive erwiesen sich bei diesen Überlegungen immer deutlicher als bloße Kostmierung tiefer sitzender Obsessionen Enzensbergers vier Versuche über den Unfrieden liegen jetzt in einem Buch vor: Die Große Wanderung (1992), Aussichten auf den Bürgerkrieg (1993), Aussichten auf den Bürgerkrieg (1993), Schreckens Männer (2006), Der vergessene Gottesstaat (2015) Das geschieht aus einem ganz einfachen Grund. Die Konflikte, von denen sie handeln, haben sich derart zugespitzt, dass alle Versuche, sie zu verharmlosen oder zu leugnen, gescheitert sind. Das hat alles nichts genutzt. Die Lage ist zu gefährlich geworden, als dass man sie Politikern und Demagogen überlassen dürfte. (Seite 11) Hans Magnus Enzensberger zeichnet sich aus durch eine stimmige Argumentation und eine hervorragende Lesbarkeit. Entwicklungen sagt er suberlich voraus und analysierte kritisch ihre Ursachen. Natürlich provoziert und pauschalisiert Enzensberger in seinen Essays. Doch im Kern sind seine Thesen absolut zutreffend. Und in den vergangenen Jahren sollte doch allen deutlich geworden sein: Die radikale Interpretation, die immer mehr Anhänger findet, darf von uns nicht toleriert werden! Essay die provozieren, mehr noch, die verstritten, eben weil sie nicht warnen, mahnen, beschwören, sondern ganz unbeeindruckt auf das Denken setzen.

Kurzbeschreibung Wie lange ist es her, da ein amerikanischer Politikwissenschaftler mit der These Furore machte, das Ende der Geschichte sei gekommen? Fünf und zwanzig Jahre? Und wie lange haben alle deutschen Volksparteien lauthals und unisono verkündet, Deutschland sei kein Einwanderungsland? Ein besonders heller Kopf war nie nötig, um einzusehen, wie unsinnig solche Behauptungen waren. Dazu mühte niemand nach Somalia oder Ruanda fahren. Ein Blick vor die eigene Haustür, ein Besuch bei der Ausländerbehörde, eine Fahrt in der U-Bahn hat schon immer ausgereicht, um es besser zu wissen. Hans Magnus Enzensberger hat sich diese Mühe schon vor geraumer Zeit gemacht. Vor über zwanzig Jahren beriefte er unter dem Titel Die Große Wanderung die deutschen Erfahrungen mit Migration und Fremdenhass. 1993, nach dem Ende des Kalten Krieges, misstraute er der versprochenen Friedensdividende und nahm Aussichten auf den Bürgerkrieg, die sich abzeichneten, ins Visier. 2006 folgten die Schreckens-Männer. Dieser Versuch über den radikalen Verlierer war der brisanten Mischung von Grenzwahn und Rachsucht, Mordlust und Todeswunsch auf der Spur, die auf dem nächstbesten Schulhof ebenso explodieren kann wie auf einem afrikanischen Marktplatz oder vor dem Pentagon. Ideologische und religiöse Motive erwiesen sich bei diesen Überlegungen immer deutlicher als bloße Kostmierung tiefer sitzender Obsessionen. An diesem Punkt setzt Enzensbergers Coda von 2015 an. Der vergessene Gottesstaat handelt vom Taiping-Aufstand, dem brutalsten Bürgerkrieg der modernen Geschichte, der im China des 19. Jahrhunderts katastrophale Folgen hatte, die bis heute sprbar sind. Die Parallelen zum selbsternannten islamistischen Kalifat, das heute im Nahen Osten wütet, sind verblüffend; nur da es damals keine moslemische, sondern eine christliche Sekte war, die alle Unglückigen kpfen wollte. Enzensbergers vier Versuche über den Unfrieden werden nun in einem einzigen Band mit einem neuen Vorwort und einigen Aktualisierungen wieder vorgelegt. Das geschieht aus einem ganz einfachen Grund. Die Konflikte, von denen sie handeln, haben sich derart zugespitzt, da alle Versuche, sie zu verharmlosen oder zu leugnen, gescheitert sind. Enthält die folgenden vier Essays: Die Große Wanderung (1992) Aussichten auf den Bürgerkrieg (1993) Schreckens-Männer (2006) Der vergessene Gottesstaat (2015) Kurzbeschreibung Wie lange ist es her, da ein amerikanischer Politikwissenschaftler mit der These Furore machte, das Ende der Geschichte sei gekommen? Fünf und zwanzig Jahre? Und wie lange haben alle deutschen Volksparteien lauthals und unisono verkündet, Deutschland sei kein Einwanderungsland? Ein besonders heller Kopf war nie nötig, um einzusehen, wie unsinnig solche Behauptungen waren. Dazu mühte niemand nach Somalia oder Ruanda fahren. Ein Blick vor die eigene Haustür, ein Besuch bei der Ausländerbehörde, eine Fahrt in der U-Bahn hat schon immer ausgereicht, um es besser zu wissen. Hans Magnus Enzensberger hat sich diese Mühe schon vor geraumer Zeit gemacht. Vor über zwanzig Jahren beriefte er unter dem Titel Die Große Wanderung die deutschen Erfahrungen mit Migration und Fremdenhass. 1993, nach dem Ende des Kalten Krieges, misstraute er der versprochenen Friedensdividende und nahm Aussichten auf den Bürgerkrieg, die sich abzeichneten, ins Visier. 2006 folgten die Schreckens-Männer. Dieser Versuch

ber den radikalen Verlierer war der brisanten Mischung von Grenwahn und Rachsucht, Mordlust und Todeswunsch auf der Spur, die auf dem nchstbesten Schulhof ebenso explodieren kann wie auf einem afrikanischen Marktplatz oder vor dem Pentagon. Ideologische und religise Motive erwiesen sich bei diesen berlegungen immer deutlicher als bloe Kostmierung tiefer sitzender Obsessionen. An diesem Punkt setzt Enzensbergers Coda von 2015 an. Der vergessene Gottesstaat handelt vom Taiping-Aufstand, dem brutalsten Brgerkrieg der modernen Geschichte, der im China des 19. Jahrhunderts katastrophale Folgen hatte, die bis heute sprbar sind. Die Parallelen zum selbsternannten islamistischen Kalifat, das heute im Nahen Osten wtet, sind verblffend; nur da es damals keine moslemische, sondern eine christliche Sekte war, die alle Unglubigen kpfen wollte. Enzensbergers vier Versuche ber den Unfrieden werden nun in einem einzigen Band mit einem neuen Vorwort und einigen Aktualisierungen wieder vorgelegt. Das geschieht aus einem ganz einfachen Grund. Die Konflikte, von denen sie handeln, haben sich derart zugespitzt, da alle Versuche, sie zu verharmlosen oder zu leugnen, gescheitert sind. Enthlt die folgenden vier Essays: Die Groe Wanderung (1992) Aussichten auf den Brgerkrieg (1993) SchreckensMnner (2006) Der vergessene Gottesstaat (2015) ber den Autor und weitere Mitwirkende Hans Magnus Enzensberger wurde 1929 in Kaufbeuren geboren. Als Lyriker, Essayist, Biograph, Herausgeber und bersetzer ist er einer der einflussreichsten und weltweit bekanntesten deutschen Intellektuellen.